



Acer ×freemanii 'Armstrong'



Höhe	10 - 15 m
Breite	4-6m
Krone	säulenförmig, dichte Krone
RINDE UND ÄSTEN	keine Besonderheiten
Blatt	3/5-lappig, grün, 10 - 20 cm
Herbstfärbung	Orange, Rot
Blüte	Blütenrispen, rot, März/April
Früchte	keine, fruchtlose Sorte
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	nicht zu kalkhaltig
Bepflasterung	verträgt bepflasterte Standorte
Winterhärte	4 (-34,4 bis -28,9 °C)
Windbeständig	sehr gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, wertvoller Baum für Schmetterlinge und Falter
Verwendung	alleen und breite straßen, schmale straßen
Form	Hochstamm, mehrstämmige Baum
Ursprung	Scanlon Nurseries, Ohio, USA, 1951
Synonyme	Acer rubrum 'Armstrong'

Diese Sorte kommt aus den Vereinigten Staaten und wurde bis vor kurzem zu A. rubrum gezählt. Aus aktuellen Studien ging hervor, daß 'Armstrong' aus einer Kreuzung zwischen A. rubrum und A. saccharinum entstanden ist und darum zu der Hybriden Acer × freemanii gehört. Diese Hybride ist nicht alleine durch menschliches Zutun entstanden, sondern kommt auch in der Wildnis in den Vereinigten Staaten vor. Die Blätter sind drei- bis fünflappig und grün. Die Unterseite ist graugrün. In unserem Land ist die prächtige orangerote Herbstfarbe nur nach warmen Sommern zu sehen. Breit wurzelnd mit einer feinen Verzweigung. 'Armstrong' braucht einen Boden, der nicht zu kalkhaltig ist. Der Baum kann gut in hartem Boden genutzt werden, was ihn äußerst geeignet macht zur Anpflanzung in schmalen Straßen und Alleen.